

<b>Protokoll der ordentlichen 55. Generalversammlung vom 04. April 2019</b>	
<b>Ort und Zeit</b>	Gemeinschaftszentrum Buchegg; Bucheggstrasse 93, 8057 Zürich, 19 Uhr
<b>Vorstand</b>	Sascha Engeler (Präsidentin, Vorsitz), Christine Seidler, Kay Pfister
<b>Beisitzer</b>	Leo Aschwanden, Peter Bachmann
<b>Betriebsleitung</b>	Stefanie Buschle und Mario Sterchi
<b>Protokoll</b>	Peter Bachmann

<b>Anwesende Genossenschafter/-innen</b>	Gemäss Präsenzliste: Lina Engler, Stefanie Sterchi, Mario Sterchi, Marco Stücki, Sebastien Wehrli, Maurer Mart, Janis Jones, Kay Pfister, Peter Bachmann, Leo Aschwanden, Christine Siedler, Joachim Huber, Gerlind Steiner Seiler, Röbi Stolz, Stefan Hauswirth, Heidi Stocker, Stephan Nutall, Michele Hirschi, Florence Dürst, Sabrina Spreng, Simon Braun, Daniel Rellstab, Nicole Pfister, Sarah Marti, David Jakob, Dominic Zeller, Gabi Arthur, Edi Teuscher, Jürg Messmer, Silvan Baeriswyl, Marco Klurfeld, Regula Stücheli, Dani Müller, Vera Nydegger, Mareike Jäger, Cécile Benz, Brigitte Aschwanden
<b>Entschuldigte Genossenschafter/-innen</b>	Loretta Grenzenbach, Andreas Meyer Primavesi, Gerom Grollimund, Doris Bezler, Erwin Bezler, Dominik Roost, Walter Brogle, Maria Joliat, Claudio Caduff, Rodolfo Paredes, Katrin Schneebeli, Sarah Nohl, Akos Lukas, Monika Stolz, Anne van Puijenbroek, Roland Imhof, Markus Getrost, Gabriela Getrost, Cornelia Kropf, Miriam Pfister, Käthi Teuscher, Richi Blättler, Renate Fahrni, Anita Tanner

<b>1. Begrüssung und Mitteilung</b>
Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden u. die Gäste der ArchitekturstudentInnen von der Berner Fachhochschule zur 55. GV. Leider muss sie den Hinschied des langjährigen Genossenschafters, Mitstreiters, Präsidentinengatten, Kollegen und Nachbarn Richard Steiner verkünden. Wir legen zu seinen Ehren eine Schweigeminute ein und drücken der anwesenden Gerlind unser tiefstes Beileid aus. Die Präsidentin stellt die Vorstandsmitglieder (und noch Nicht-Mitglieder) vor.
Als Stimmzählerin wird Regula Stücheli einstimmig gewählt.
<b>2. Protokoll GV 17.4.2018</b>
Das Protokoll der GV vom 17. April 2018 wurde nicht verschickt und versehentlich noch nicht auf die Website geladen. Heute Abend liegt es jedoch auf. Es wird einstimmig angenommen und verdankt.
<b>3. Jahresbericht 2018</b>
Der Jahresbericht ist auf der Website deponiert und liegt heute Abend auch in Papierform auf. Der Jahresbericht wird mit Applaus dankend angenommen.
<b>4. Ausblick 2019</b>
Es gibt ein buntes Jahresprogramm, welches auf der Website aufgeschaltet ist. Hervorgehoben werden: - das neue Angebot von vier für Genossenschafter und Genossenschafterinnen reservierten Wochenenden («von Mitgliedern für Mitglieder». Genossenschafter/-innen können kostenlos übernachten und Angebote für andere Genossenschafter/-innen machen. Wäre toll, wenn die Cortoi-Familie dadurch etwas zusammenwächst und auch neue Ideen entstehen. Eine erste Idee von Peter Bachmann wäre ein Cortoi-Kochbuch zu erstellen, welches Gästen hilft mit der vorhandenen Infrastruktur ideenreich zu kochen. Weitere Details siehe Flyer). - die GV 2020 wird im Tessin durchgeführt: Formeller Teil in Mergoscia, Pizza und «Arbeitseinsatz» in Cortoi.

Mario und Steffi weisen auf die Familienwoche hin, den Esel und dass es ab Ostern Kompost-WC geben wird. Dadurch wird z.B. das Alpwartshaus ein privates WC bekommen und besser neben einem Lagerbetrieb zu vermieten sein.

Neue Website: Dank Gregor Montalta von «infosnake» und Jürg Messmer konnte in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung eine neue Website entstehen. Sie ist neu responsiv und dadurch auch auf Mobiles und Tablets nutzbar.

## 5. Jahresrechnung 2018, Budget 2019

Die Jahresrechnung und das Budget werden von Christine vorgestellt. Die Rechnungslegung wurde gemäss buchhalterischen Vorgaben für KMU umstrukturiert. Als Genossenschaft sind wir dazu nicht verpflichtet, aber dadurch wird der Finanzhaushalt von Campo Cortoi transparenter und die Kontobewegungen nachvollziehbarer. Dies ermöglicht auch ein Aufgaben- und Finanzplan zu erstellen, was auf nächstes Jahr angedacht ist und künftig in Bezug Investitionen agieren zu können und nicht lediglich reagieren zu müssen.

Ein paar Details: Der Ausfall der Stadt konnte beinahe wettgemacht werden. Es musste ein neues Fahrzeug gekauft werden; es sind einige Spenden eingegangen. Es wurde eine klare Rechnungslegung vorgenommen und die Spendengelder werden klar ausgewiesen und deren Zweckgebundenheit aufgezeigt. Es werden entsprechend der Zweckbindung für die entsprechenden Jahre für welche die Spenden gesprochen werden Rücklagen gemacht. Ebenso für Investitionen die sich abzeichnen, bspw. dass die PV Anlage ersetzt werden muss. Diese gemachten Rücklagen werden künftig buchhalterisch klar abgegrenzt – für Investitionen die wertvermehrend oder werterhaltend sind werden künftig auch proportional und im Ausgleich mit entsprechenden Rücklagen die dazu im Kontext stehen, ausgeglichen. So das Ziel.

Die Erfolgsrechnung, die per 31. Dezember 2018 abgeschlossen wurde, weist bei einem Ertrag von CHF 193'640.- und einen Aufwand von CHF 191'066.- einen Jahregewinn von CHF 2375.- aus.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 94'067.-

Revisorenbericht: Der Revisor Röbi Stolz verliest den Revisorenbericht vom 4. April 2018: Als Kontrollstelle der Genossenschaft haben wir (Robert Stolz und Claudio Caduff) die auf den 21.12.2018 abgeschlossene Jahresrechnung der Genossenschaft im Sinne der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Wir haben bei der stichprobenartigen Überprüfung festgestellt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen; die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist; die Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses Gesetz und Statuten entspricht. Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung empfehlen wir die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Kassieren Entlassung zu erteilen. Die Revisoren bedanken sich bei Stefanie Buschle und Mario Sterchi für die ordnungsgemäss und transparent geführte Buchhaltung.

Die Präsidentin bedankt sich bei den beiden Revisoren Röbi Stolz und Claudio Caduff für ihre Arbeit.

Die Erfolgsrechnung 2018 wird einstimmig angenommen.

Das Budget 2019 wird einstimmig abgenommen.

## 6. Mutationen/Wahlen

Es sind jetzt aktuell 186 Mitglieder in der Genossenschaft

**Eintritte in die Genossenschaft 2018 (total 25):** Benz Marianne, Bohny Astrid, Böni André, Doni Natalie, Felix Andreas, Feller Seraphin, Feller Stephanie, Guthapfel Nadine, Hendelmeier Ferdinand, Honegger Silvan, Iwanovski Lena, Lawlenskiy Angelica, Landolt Matthias, Loser-Christen Therese, Loser Kilian, Murbach Christian, Nüesch Urs, Palomina Bettina, Schwarzer Lorenz, Seidler Camille, Teuscher Eduard, Teuscher Katharina, Teuscher Rebekka, Tschachtli Susanna, van Puijenbroek Anne, van Puijenbroek Johannes, Verein Naturkultur

**Austritte aus der Genossenschaft 2018 (total 11):** Amstutz Bea, Barifeau Rosie, Knecht Florian, Nussbaumer Peter, Stickelberger David, Sieger Isabelle, Trachsler Thomas, Weber Stefan, Wüest Patrick.

Das Jahresthema ist neue Mitglieder zu gewinnen. Leo zeigt einen kleinen Einblick in den Werbefilm, der zu diesem Zweck von Leo Aschwanden und Fabio Bachmann gedreht wird.

Das Vorstandsmittglied Stefan Binkert hat seine Funktion für die Finanzen nicht mehr wahrgenommen, es gab finanzielle Schäden für die Genossenschaft. Es gibt kein Demissionsschreiben, wegen Persönlichkeitsschutz werden keine weiteren Details erwähnt, der Vorstand empfiehlt seine Abwahl. Stefan Binkert wird aus dem Vorstand einstimmig abgewählt.

Leo Aschwanden stellt sich für die Verwaltung zur Verfügung. Er bringt einen neuen Blick in die Verwaltung, hat Cortoi ja mit der Muttermilch eingesogen. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Peter Bachmann war seit Sommer Beisitzer um die Präsidentin und den Vorstand zu entlasten. Der neue Drive im Vorstand mit den tollen Leuten hat ich bewogen, (wieder einmal) im Vorstand aktiv mitzuhelfen, bis sich neue und jüngere Kräfte melden. Er wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Stephen Nuttall stellt sich kurz vor. Er kennt Cortoi und die Genossenschaft schon lange sehr gut, einerseits war er durch seine Tochter in Familienwochen und Lager oben andererseits kennt er Cortoi als langjähriger Betriebsleiter des Gemeinschaftszentrums Leimbach. Er wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Sasha Hagen stellt sich weiterhin als Präsidentin zur Verfügung.

Im Anschluss an die Wahlen gibt es einen starken Applaus für die Megaleistung, das Feuer des sympathischen Betriebsleiterpaares Steffi und Mario. Sie konnten mit viel Einsatz einiges an Spendengelder eintreiben. Sie sind ein grosser Gewinn für die Genossenschaft und zudem wunderbare Gastgeber!

Fabio Bachmann, seit letztem Sommer Beisitzer, möchte sich (noch) nicht wählen lassen, steht dem Vorstand weiterhin zur Verfügung und zieht die Werkstatt auf Cortoi dem Sitzungstisch vor.

### **7. Vorstellen der erarbeiteten Campo Cortoi Konzepte durch die Studierenden**

Die Studierenden der Berner Fachhochschule stellen ihre Arbeiten vor, die sie im Rahmen einer Springschool, ausführen durften. Springschool ist ein obligatorisches Format das Architektur, Raumplanung, gesellschaftliche und kulturelle Herausforderungen und Handwerk den Studierenden näherbringen soll und im Rahmen von konkreten Aufgabenstellungen während zwei intensiv Wochen praktisch vereint. Springschool ist obligatorischer Bestandteil ihrer Ausbildung. Campo Cortoi bildet diesbezüglich wichtige, interessante und zeitgemässe Themen ab. Die 20 Studierenden waren eine Woche in Cortoi und haben in Gruppen Nutzungskonzepte für die Zukunft von Cortoi verfasst, sowie den daraus resultierenden Bedarf der neuen PV Anlage berechnet und dies in der Grobplanung entworfen. Die Arbeiten sind erfreulicherweise auf hohem Niveau. Dies Präsentation an der GV ist Teil ihrer Abschlussarbeit, Jede Gruppe präsentiert kurz ihre Arbeiten. Alle Präsentationen sind innovativ, frisch, geben interessante Entwicklungsansätze (beispielsweise Wintertauglichkeit; Digital detox; Ortsanalyse; Solaranlagen; Photovoltaik in der Landschaft; Etappenplanung; Seelenspa; Zielgruppendefinierung; Zonierung; Häuserausbau; Sauna; Relokalisierung; Werbung und vieles mehr!). Jede Präsentation wird jeweils mit grossem Applaus verdankt, die beiden Dozierenden geben jeweils eine Gesamtwürdigung ab. Die Arbeiten liegen vor und werden mit Einverständnis der Studierenden auf die Webseite hochgeladen.

Der Vorstand bedankt sich für den grossen Einsatz von Christine, Joachim Huber und ihren Studierenden. Es gibt einen Publikumspreis, und eine Gruppe wurde damit speziell geehrt. Es werden alle Studis mit einem symbolischen Preis beschenkt: Eine Bettflasche, weil es in der «Springscool-Woche» auf Cortoi «bitterkalt» war.

### **8. Varia**

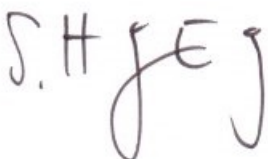
Nichts.

### **9. Abschluss**

Gemütliches Zusammensein mit einem feinen, reichhaltigen Imbiss.

Zürich, 12. April 2019

Sasha Hagen Engler  
Präsidentin



Peter Bachmann  
Protokollführer

